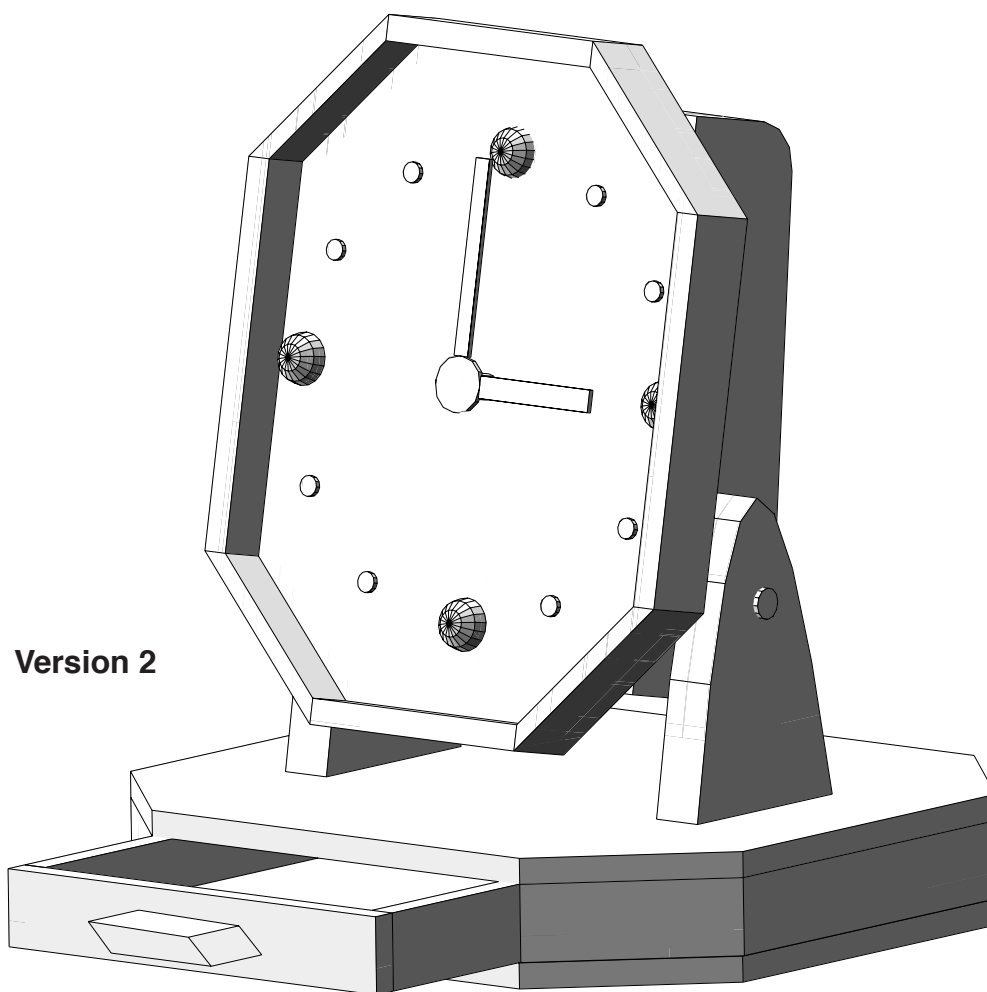


OPITEC

Hobbyfix

1 2 0 . 3 2 4

Schreibtisch - Quarzuhr



Version 2

Stückliste:

1x Kiefernsperrholz	4 x 100 x 125 mm
1x Kiefernsperrholz	4 x 135 x 300 mm
3x Kiefernleisten	5 x 15 x 300 mm
1x Kiefernleiste	10 x 30 x 200 mm
2x Kiefernleisten	10 x 15 x 300 mm
2x Kiefernleisten	10 x 40 x 200 mm
1x Kiefernrundstab	ø 6 x 100 mm
1x Pappelsperrholz	3 x 80 x 120 mm
1x Zeigerpaar schwarz	
4x Holzperle Ø 10mm	ø 10 mm
1x Quarzwerk	5 mm
1x Ring zu Quarzwerk	
1x Zentralschraube zu Quarzwerk	

Hinweis

Bei den OPITEC Bausätzen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit.

Achtung!

Dieses Produkt enthält verschluckbare Kleinteile. Es besteht Erstickungsgefahr!

Benötigte Werkzeuge:

Laubsäge (Feinsäge), Laubsägebrett mit Zwinge (Schneidlade)
Holzleim
Schraubzwingen
Holzfeile (mittel), Schleifpapier (fein)
Vorstecher
Pinsel, Farbe
Bohrer \varnothing 6, \varnothing 9 mm, Bohrmaschine
Stahlmaß, Anschlagwinkel

Bauanleitung

Die Schreibtischuhr kann in zwei Versionen gebaut werden. Je nach Fertigkeit des Einzelnen kann man sich für die einfachere 1. Version (4-eck) oder die schwierigere 2. Version (8-eck) entscheiden.

Vor dem Zusammenbau bitte erst die komplette Bauanleitung durchlesen.

1. Version

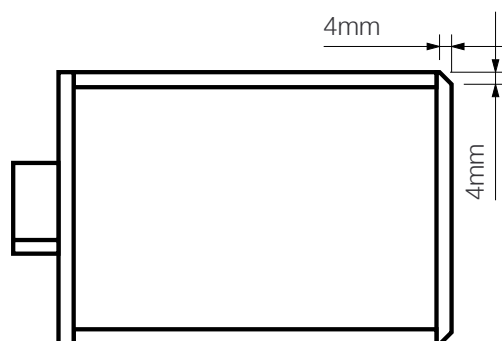
1. Für den Boden die Sperrholzplatte 4x135x300mm in der Mitte auseinandersägen, so daß zwei Platten (1) 4x135x150mm entstehen.
2. Den Bodenrahmen fertigt man aus den zwei 10x15x300mm Kiefernleisten.
Hierzu je 2 Stücke (2) und zwei Stücke (3) ablängen.
3. Nun die Rahmenteile (2+3) bündig auf eine der Bodenplatten (1) festleimen.
4. Auf den Rahmen die 2. Bodenplatte bündig aufleimen (evtl. mit Schraubzwingen fixieren).
5. Die Füße (4) und die Seitenteile (5) des Uhrengehäuses werden aus den zwei 10x40x200mm Leisten gefertigt.
Hierzu die Schablonen auf die Leisten übertragen und aussägen. Die Füße zusammen in den Schraubstock spannen (Schutzbacken verwenden) und mit der Holzfeile und Schleifpapier fein bearbeiten. Ebenso mit den beiden Seitenteilen verfahren. Die Bohrungen 6mm jeweils bei beiden Teilen (4+5) in einen Arbeitsgang fertigen. Die Füße (4) im Abstand von 81,5mm mittig und von hinten 40mm eingerückt auf den Boden befestigen (s. Zeichnung).
6. Das Verbindungsstück (6) zwischen den beiden Seitenwänden und die 2 Rückwände (7) aus der 10x30x200 mm Leiste fertigen.
7. Die beiden Rückwände (7) auf der langen Seite mit Leim bestreichen und zusammenkleben (evtl. mit Schraubzwingen fixieren).
8. Das Verbindungsstück (6) wird an der Hinterkante abgerundet. (Radius 10mm, siehe Seitenteil und Schablone für das Verbindungsstück.)
9. Nun die Teile 5, 6 und 7 zum Uhrwerkgehäuse zusammenleimen.
10. Für das Ziffernblatt (8) die Sperrholzplatte 4x100x125mm verwenden. Auf der Platte die Mitte markieren und mit einem Zirkel einen Kreis mit einem Radius von 40mm zeichnen. Nun auf dem Kreis alle 30° einen Teilstrich für die Stundenmarkierung zeichnen. Auf die 3, 6, 9 und 12 Uhrposition werden je eine abgeflachte oder halbierte Holzkugel (braun) mit Leim festgeklebt. Für die anderen Stundenpositionen mit einem schwarzen Filzstift eine Markierung anbringen.
Damit man das Uhrwerk befestigen kann, mit einem \varnothing 10mm-Bohrer in der Mitte ein Loch anbringen.
11. Aus zwei 5x15x300mm Kiefernleisten die Rahmenteile (9+10) für das Ziffernblatt fertigen.
Hierzu 2 Stücke (9) und 2 Stücke (10) ablängen. Die Sägeschnitte mit Schleifpapier fein bearbeiten. Anschließend das Ziffernblatt (8) auf eine ebene Fläche legen und die Rahmenteile (9+10) von außen an das Ziffernblatt bündig anleimen (evtl. mit Schraubzwingen fixieren).
12. Das Uhrwerk von hinten in die Bohrung stecken und von vorne mit der Zentralschraube befestigen.

Hinweis: Aufgrund von Fertigungstoleranzen müssen die Zeiger evtl. durch Auf- oder Zusammenbiegen an den Wellendurchmesser angepaßt werden.

13. Das Uhrwerkgehäuse mit Leim bestreichen und mittig auf die Rückseite des Ziffernblattes kleben.
14. Die Bohrungen der FüÙe und des Uhrwerkgehäuses in eine Flucht bringen und den Rundstab (\varnothing 6mm) hindurchstecken - fertig.

2. Version

1. S. 1. Version Punkt 1.
2. Die Ecken der Bodenplatten (1), lt. Zeichnung gestrichelt, absägen. Anschließend die Sägeschnitte mit Schleifpapier fein bearbeiten.
3. Den Bodenrahmen lt. Zeichnung aus den beiden Leisten 10x15x300mm fertigen.
Hierzu 1 Stück (11) mit zwei 45° Fasen, 2 Stücke (12) mit zwei 45° Fasen, 2 Stücke (13) und 4 Stücke (14) mit einer 45° Fase ablängen.
4. Die fertigen Rahmenteile auf eine der Bodenplatten festleimen, so daß vorne die Öffnung für die Schublade bleibt (s. Zeichnung).
5. Die Schubladenführung (14) ,lt. Zeichnung gestrichelt, an das Rahmenteil (14) anleimen.
6. S. 1. Version Punkt 4.
7. S. 1. Version Punkt 5 - 9.
8. S. 1 Version Punkt 10.
Beim Ziffernblatt (8) die Ecken, lt. Zeichnung gestrichelt, absägen und die Sägeschnitte mit Schleifpapier fein nacharbeiten.
9. Die Rahmenteile (15, 16 + 17) für das Ziffernblatt aus den 5x15x300mm Kiefernleisten herstellen.
Hierzu 2 Teile (15), 2 Teile (16) und 4 Teile (17) mit zwei 45° Fasen ablängen und die Sägeschnitte mit feinem Schleifpapier nacharbeiten.
Das Ziffernblatt auf eine flache Unterlage legen und die Rahmenteile von außen ankleben (evtl. mit Schraubzwingen fixieren).
10. Für das Schubfach (21) die Rahmenteile (19, 20) und den Griff (18) aus den 5x15x300mm Leisten fertigen.
Hierzu 2 Teile (19) und 2 Teile (20) und 1Teil (18) mit zwei 45° Fasen (lt. Zeichnung) ablängen.
Die Sägeschnitte mit Schleifpapier nacharbeiten.
11. Den Schubladenboden (Pappelsper Holz 3x80x120mm) auf eine ebene Fläche legen und die Rahmenteile von außen an den Boden festleimen (evtl. mit Schraubzwingen fixieren)
Nach dem Trocknen das Schubfach durch Abschleifen der Rahmenteile in die Öffnung einpassen.
12. Das Teil 18 (Griff) an der schmalen Seite (5mm) mit Leim bestreichen und mittig auf ein Rahmenteil (19) aufleimen.
Die Ecken mit einer Feile lt. Zeichnung 45° anfasen.

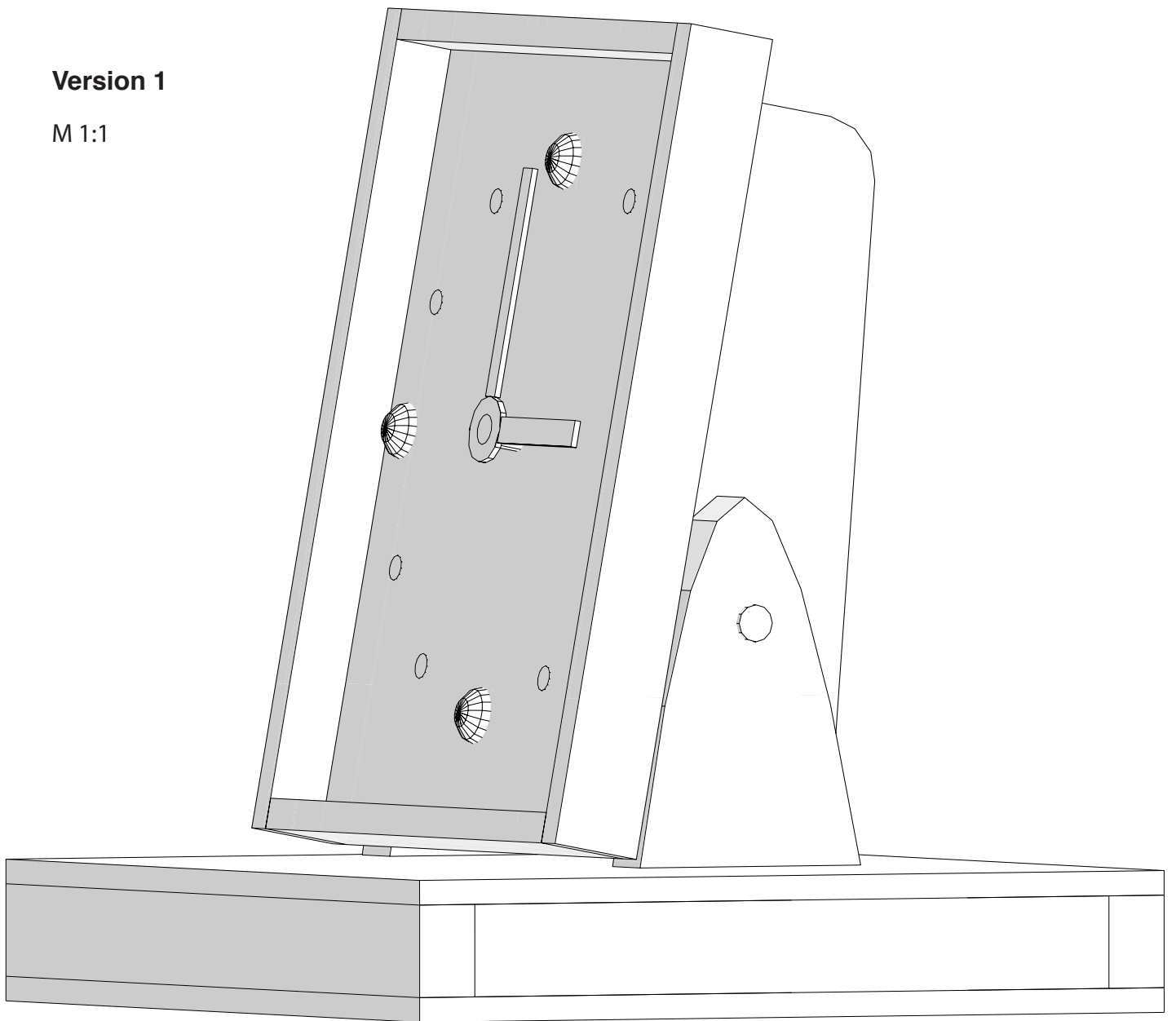


13. S. 1. Version Punkt 12 + 13.
Das Uhrwerkgehäuse evtl. oben etwas anfasen, so daß die Ecken nicht über das Ziffernblatt ragen.
14. S. 1. Version Punkt 14.

Wir empfehlen, die Uhr zum Schutz mit Holzwachs farblos zu versiegeln.

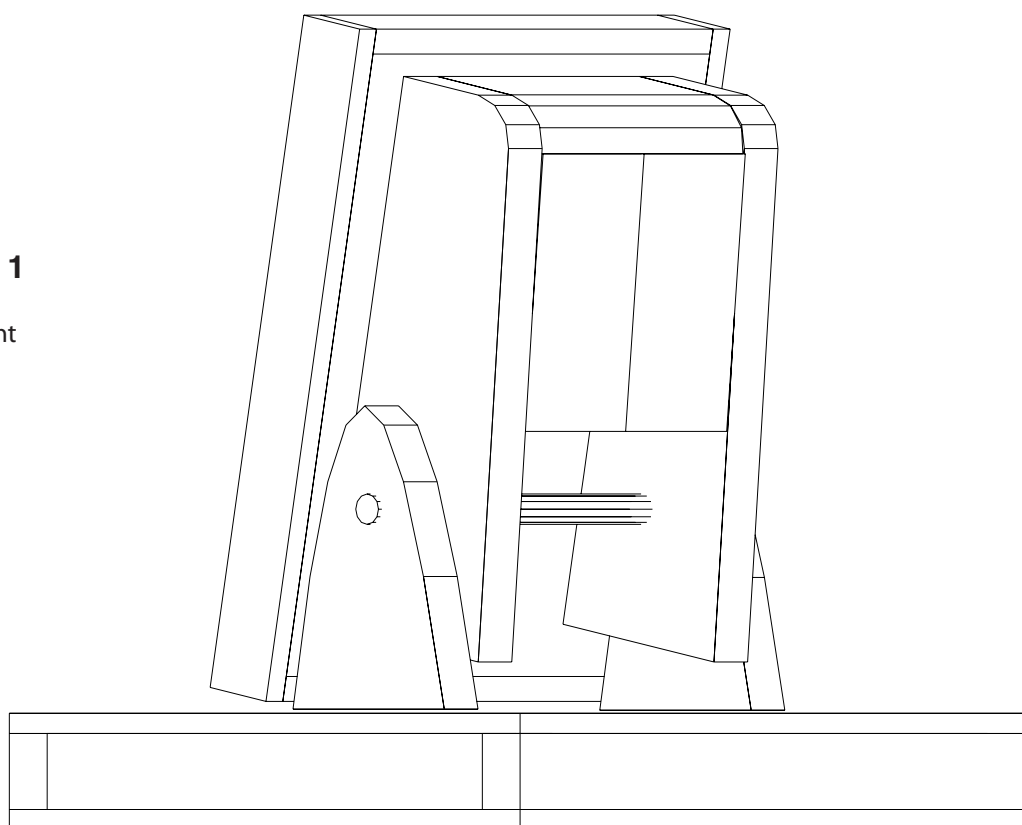
Version 1

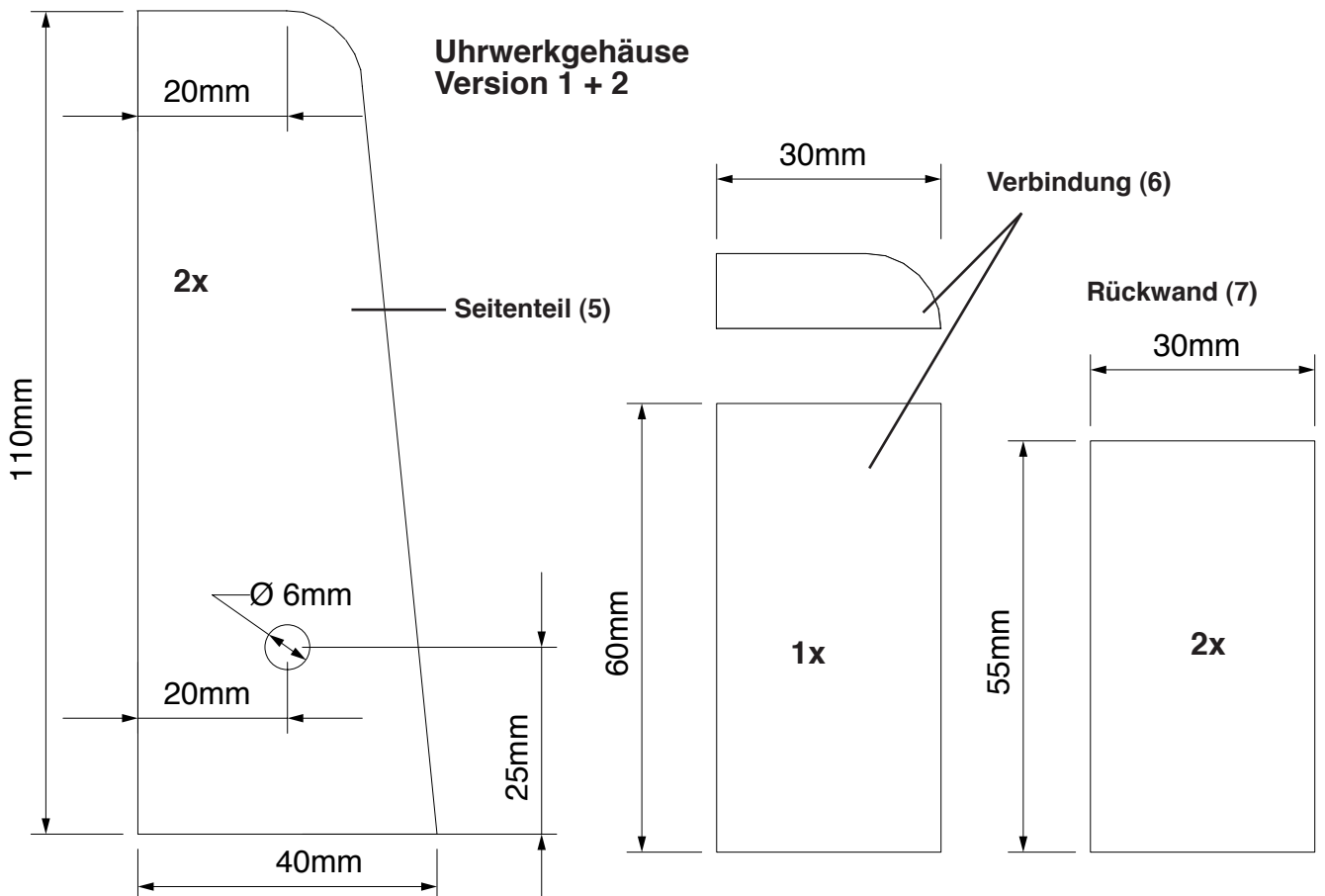
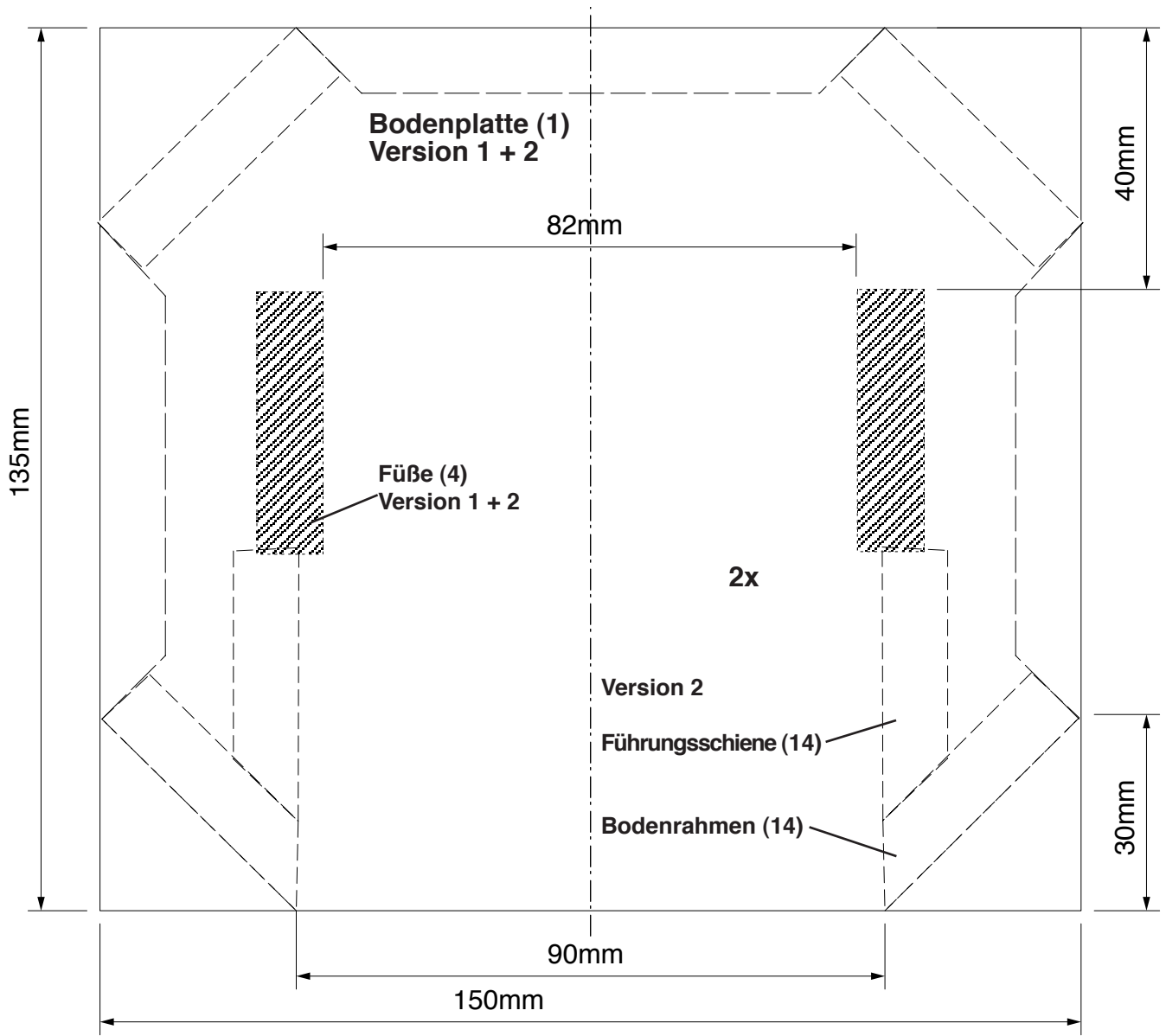
M 1:1



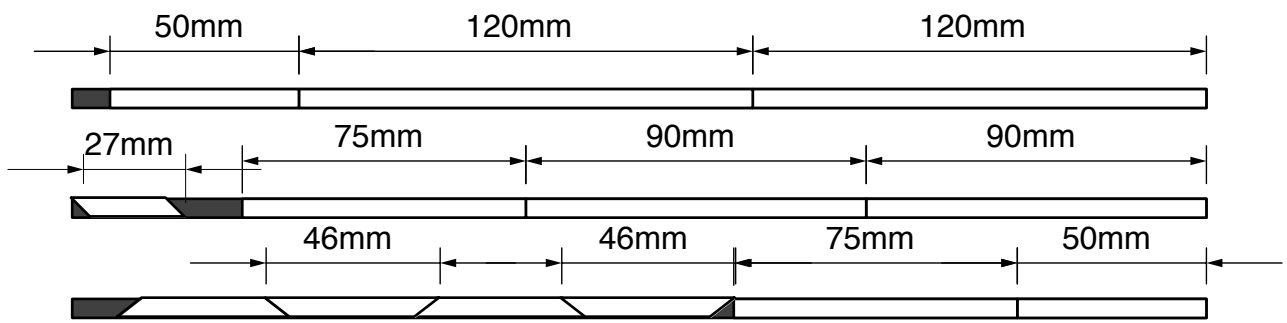
Version 1

Rückansicht

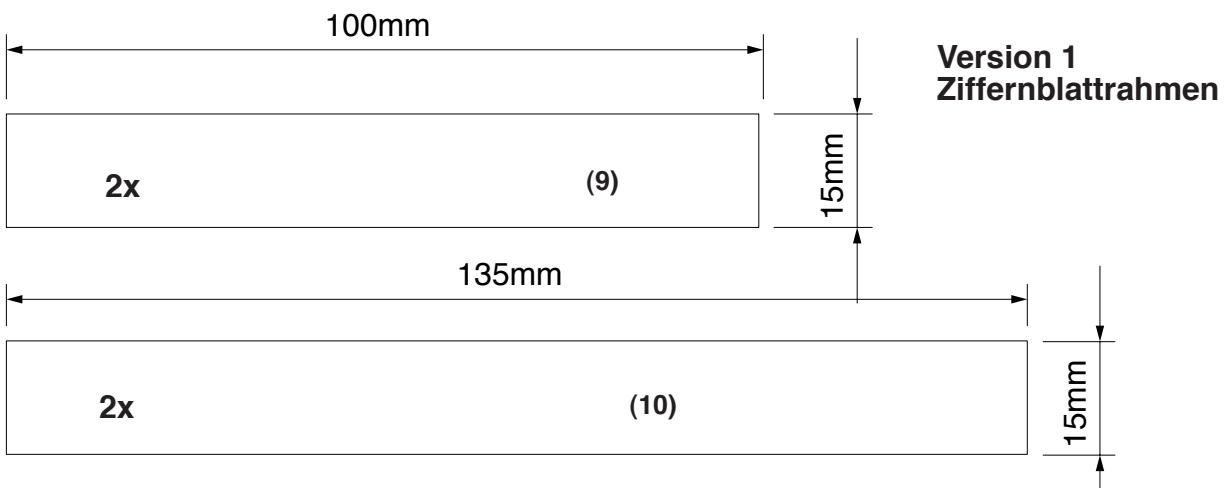
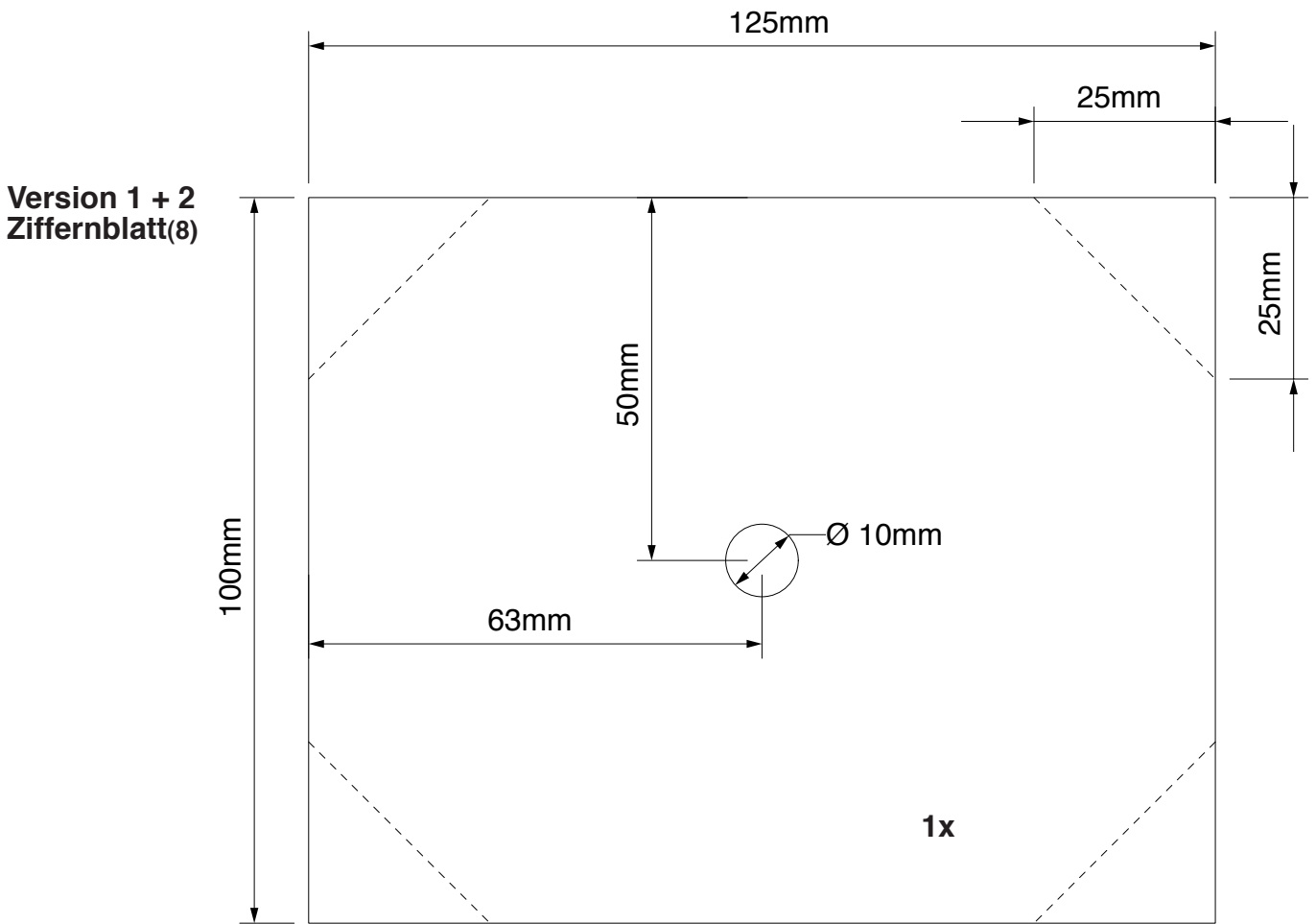
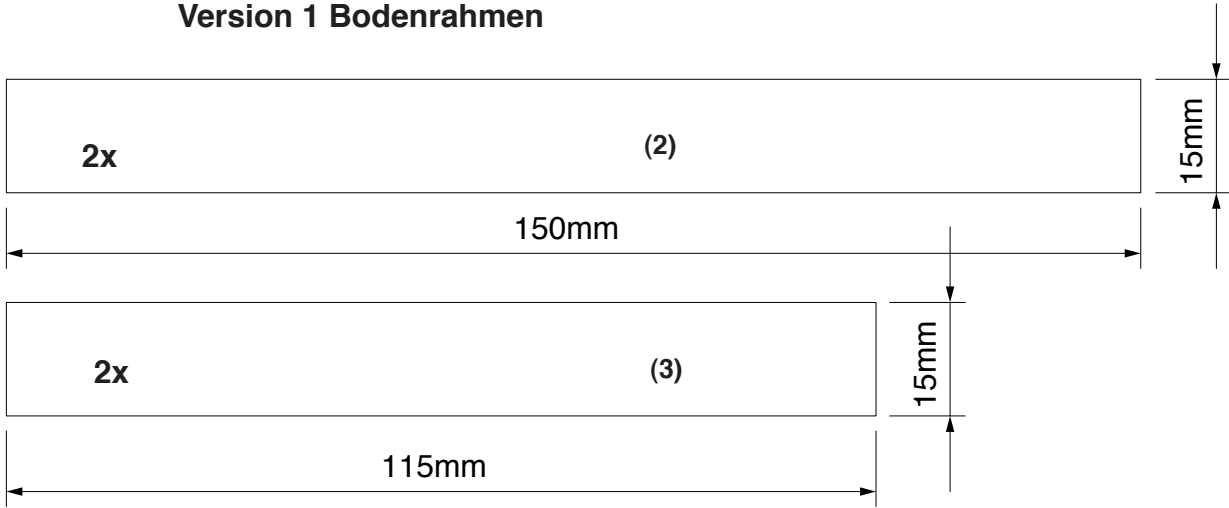




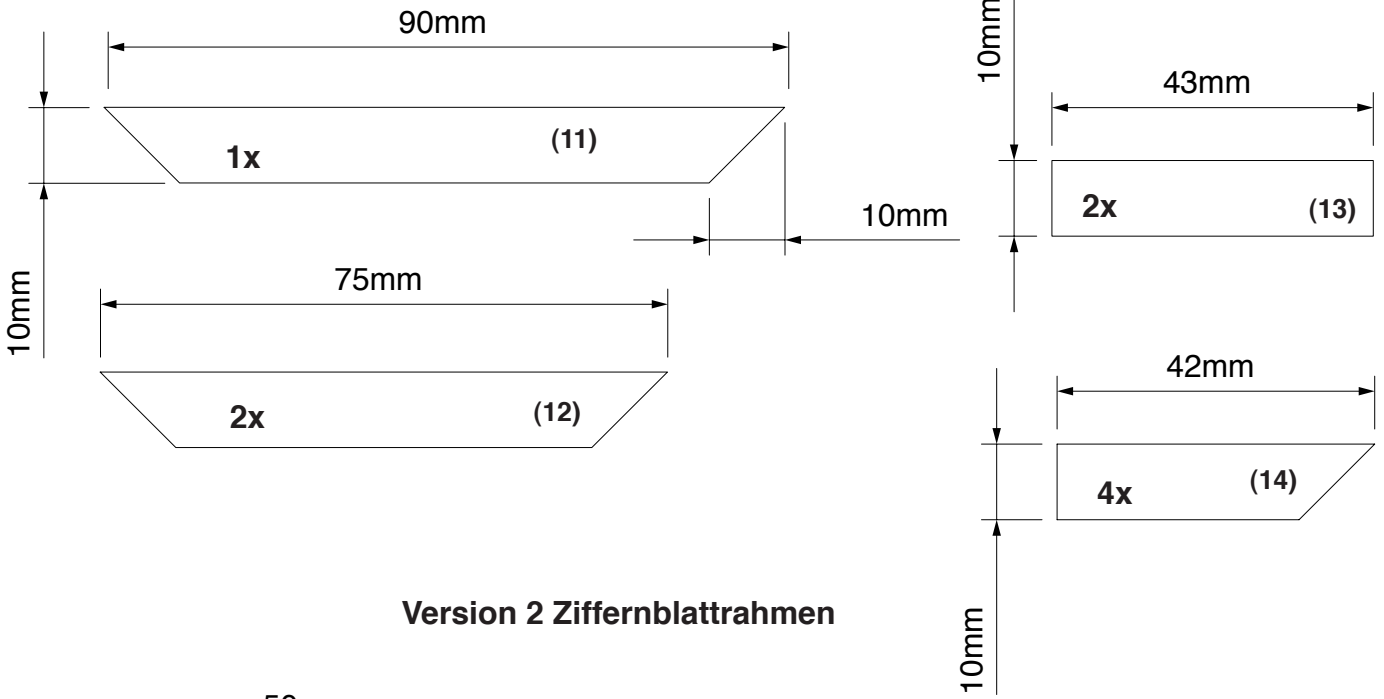
Schneideplan für die Leisten 5 x 15 x 3000 mm



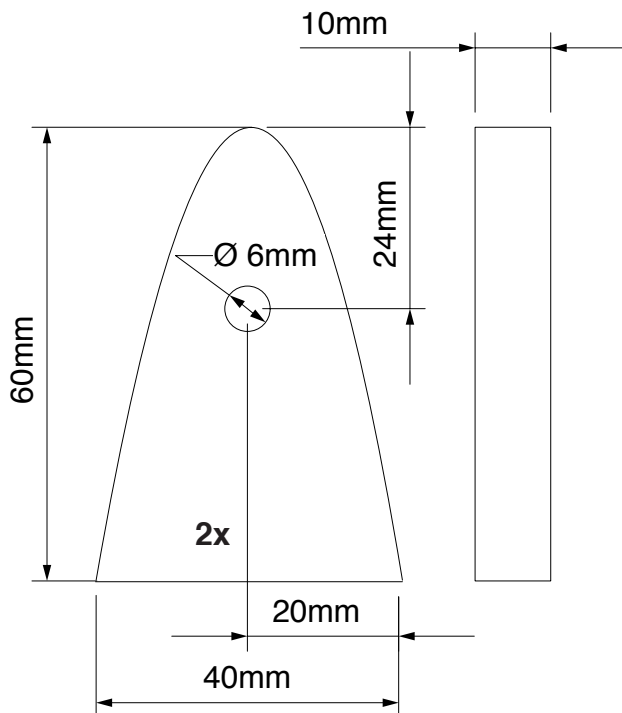
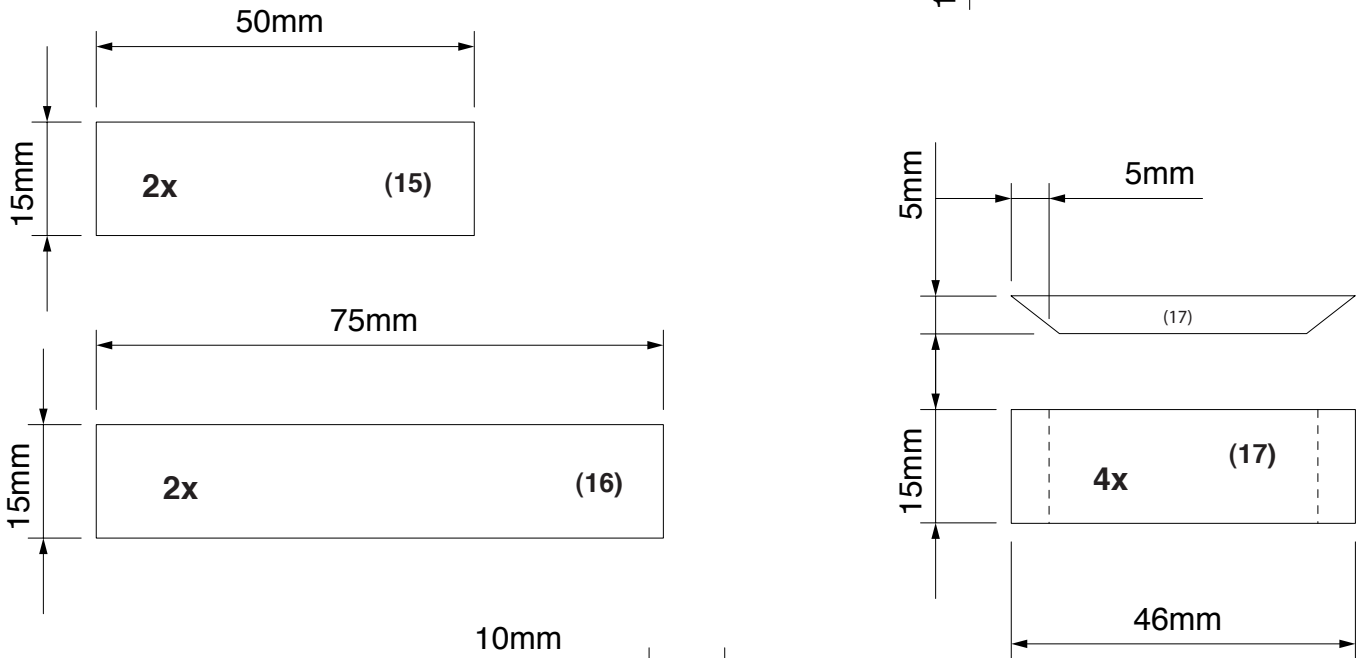
Version 1 Bodenrahmen



Version 2 Bodenrahmen



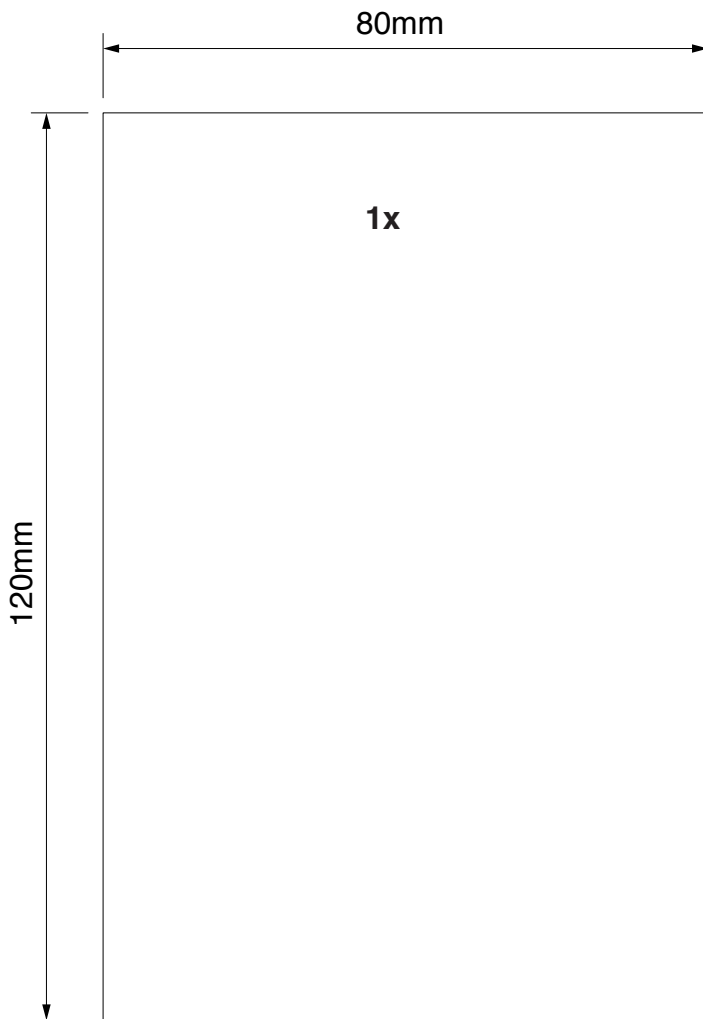
Version 2 Ziffernblattrahmen



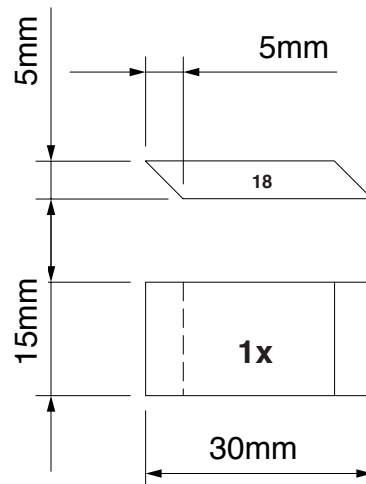
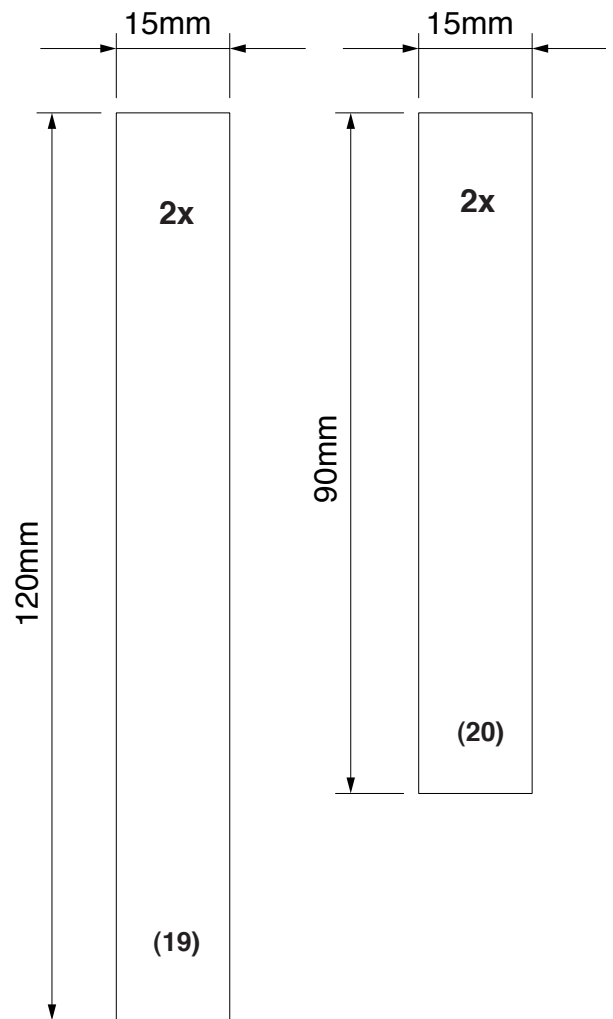
**Version 1 + 2
Füße (4)**

Version 2 Schublade

Grundplatte (21)



Rahmenteile



Griff (18)